



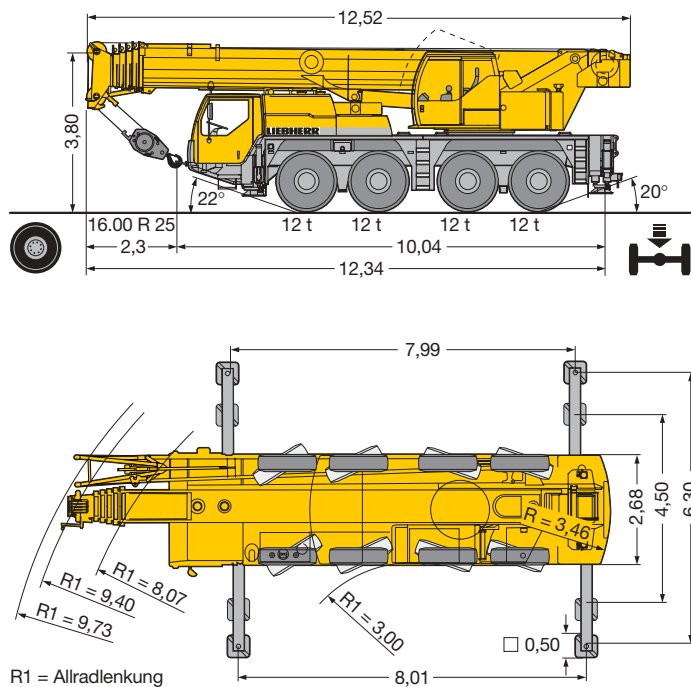
Mobilkran Produktnutzen

LTM 1070-4.1

Max. Traglast: 70 t
Max. Hubhöhe: 65 m
Max. Ausladung: 48 m

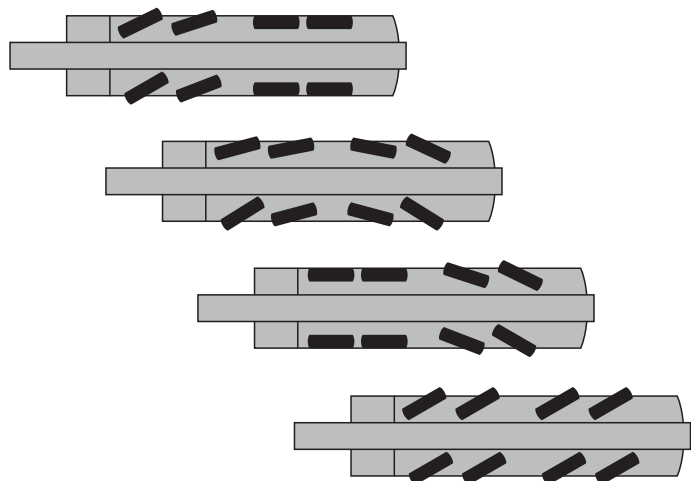


LIEBHERR



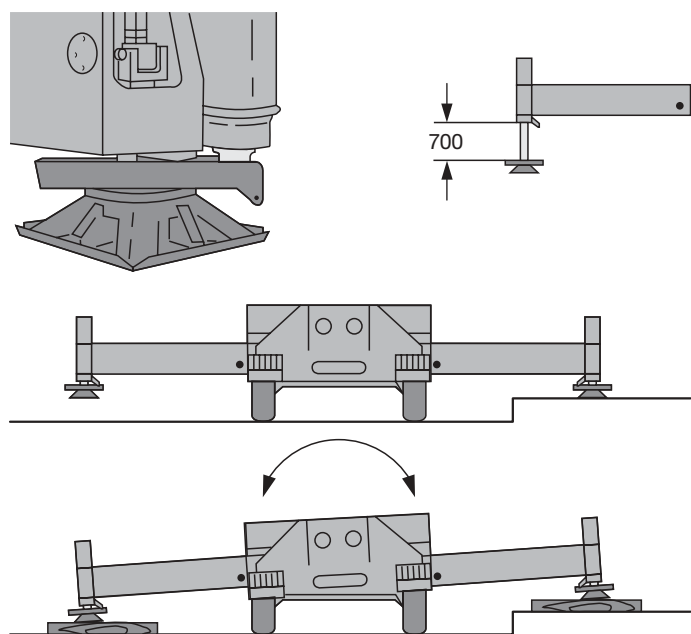
Kompakt, wendig und gewichtsoptimiert

- Gesamtlänge 12,52 m, Fahrgestelllänge 10,04 m
- Große Böschungswinkel bis 22°
- Kleinsten Wenderadius von 8,1 m bei Allradlenkung
- 48 t Gesamtgewicht inkl. 10,7 t Ballast, 16 m Doppelklappspitze, Antrieb 8 x 6, 16er Bereifung, 16 t Hakenflasche (Achslast 4 x 12 t)
- 3 Reifengrößen zur Auswahl
 - 14.00 R 25 Fahrzeugbreite 2,55 m
 - 16.00 R 25 Fahrzeugbreite 2,68 m
 - 20.5 R 25 Fahrzeugbreite 2,68 m



Variables Antriebs- und Lenkkonzept

- Antrieb 8 x 4, Achsen 3 und 4 angetrieben
- Antrieb 8 x 6 (Option), Achsen 1, 3 und 4 angetrieben, bei Straßenfahrt nur 3. und 4. Achse angetrieben, 1. Achse bei Geländefahrt zuschaltbar
- Allradlenkung, 3. und 4. Achse auch unabhängig von Achsen 1 und 2 lenkbar (Hundegang); bei Straßenfahrt ist die hydraulische Zusatzlenkung mechanisch blockiert; sämtliche Lenkungsarten können auch aus der Krankabine gesteuert werden



Kran abstützen – schnell, komfortabel und sicher

- Variable Stützbasis
 - Stützen eingeschoben
 - Stützbasis 4,5 m x 8 m
 - Stützbasis 6,3 m x 8 m
- Fest angebaute Abstützteller mit Spritzschutz gegen Verschmutzung
- Abstützzylinder vorn 650 mm, hinten 700 mm Hub
- Niveauregulierung für Abstützungen, vollautomatisches Einnivellieren des Krans während des Abstützvorgangs durch "Knopfdruck"
- 2 x 7,5° Seitenneigung von Chassis und Kranaufbau
- Die Bedientableaus mit Folientastatur und Spiegellibelle sowie mit Tastatur für MOTOR/START/STOP und Drehzahlregulierung sind beleuchtet und abschließbar
- Bedienung der Abstützungen gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Verwindungssteifer Teleskopausleger

• Leichtes Auslegerprofil, besonders formsteif
• Auslegerlagerungen aus wartungsarmen Polyamid-
• Schutzplatten
• Ausgezeichnetes Traglastangebot, z.B.
• 18,1 t bei 10 m Ausladung
• 6,4 t bei 20 m Ausladung
• 3,2 t bei 30 m Ausladung
• 1,6 t bei 40 m Ausladung
• 0,6 t bei 48 m Ausladung
• Teleskopieren im Schnelltakt, ca. 260 s für Auslegerlänge
• 30 m - 50 m

Moderner und leistungsstarker Fahr- und Kranantrieb

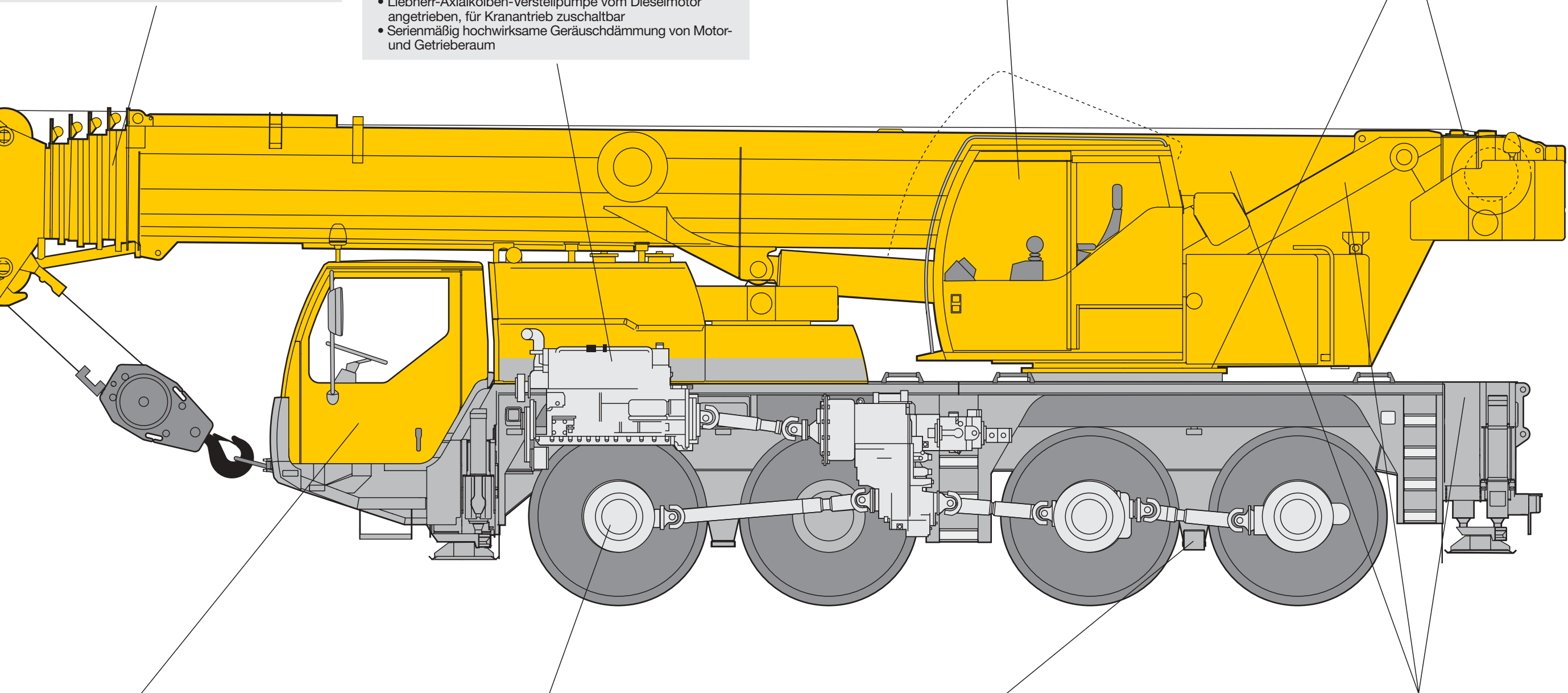
- Wirtschaftliches Ein-Motor-Konzept
- 6-Zylinder-Liebherr-Turbo-Dieselmotor mit 270 kW/367 PS (EURO 3), robust und zuverlässig, mit elektronischem Motormanagement
- Auspuffanlage komplett aus Edelstahl
- ZF-Wende-Lastschaltgetriebe Typ 6 WG 310 mit Drehmomentwandler und Lock-up-Kupplung, elektronisches Getriebemanagement, 6 Vorwärts-, 2 Rückwärtsgänge, integrierte Geländestufe
- Max. Fahrgeschwindigkeit 80 km/h, max. Steigfähigkeit 60 %
- Liebherr-Axialkolben-Verstellpumpe vom Dieselmotor angetrieben, für Kranantrieb zuschaltbar
- Serienmäßig hochwirksame Geräuschkämpfung von Motor- und Getrieberraum

Krankabine mit modernem Design

- Moderne Krankabine in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, komplett pulverbeschichtet, mit schall- und wärmedämmender Innenverkleidung, rundum getönte Scheiben, Frontscheibe ausstellbar mit großem Scheibenwischer, Dachfenster aus Panzer Glas mit Parallelscheibenwischer, Sonnenschutzrollo an der Front- und Dachscheibe, raumsparende Schiebetür
- Krankabine um 20° nach hinten kippbar
- Pneumatisch betätigtes Trittbrett für sicheres Aus-/Einsteigen auf das Fahrgestell

Liebherr-Antriebskomponenten, zuverlässig und wartungsfreundlich

- Dieselmotor, Drehkranz und die Winden sind eigengefertigte Komponenten, für den Einsatz in Mobilkränen speziell abgestimmt
- Komponenten in harten Dauerversuchen voreingetriggerte Einheiten
- Serienmäßig Zentralschmieranlage für Drehkranz, Auslegerlagerung, Wippzylinder und Lagerungen der Winden
- Hydraulisch betätigte Drehbühnenarretierung



Modernes Fahrerhaus mit hohem Komfort

• Modernes Fahrerhaus in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, Kataphorese tauchgrundiert und komplett pulverbeschichtet, vorne gummielastische Dämpfung, hinten hydraulisch gedämpft, schall- und wärmedämmende Innenverkleidung, Innenraum mit modernem Design mit hoher Funktionalität
• Rundum-Sicherheitsverglasung, getönte Scheiben zur Wärmedämmung
• Standardisierte, digitale Bedienungs- und Kontrollinstrumente
• Bedienerfreundlich im Halbrund angeordnet

Hervorragende Fahrwerkstechnik für Straßen- und Geländeeinsatz

- Gewichtsoptimierte und wartungsarme Achsen aus hochfestem Feinkornbaustahl, durch spezielle Lenkeranordnung hohe Spurgenauigkeit und exakte Seitenführung
- Die wartungsarmen Achslenker sind stahl- und gummielagert
- Die ausgereiften und robusten Achsen werden in Großserie hergestellt und sind störunanfällige Komponenten
- Die Antriebswellen sind in wartungsfreier Ausführung; einfache und schnelle Montage der Gelenkwellen durch 70° Kreuzverzahnung und vier Befestigungsschrauben

Niveaumatik-Federung, kran- und straßenschonend

- Querkraftfreie und wartungsfreie Federungszyylinder, Kolbenstange durch Kunststoffrohr gegen Beschädigungen geschützt
- Niveaustellung (Federung auf "Fahrbetrieb") kann aus jeder beliebigen Stellung durch "Knopfdruck" aus dem Fahrerhaus automatisch angefahren werden
- Stabile Kurvenlage durch Kreuzschaltung der hydropneumatischen Federung
- Achsarretierung (Blockieren der Federung für das Verfahren mit Lasten) vom Fahrerhaus aus zu bedienen
- Federwege +/-100 mm

Gewichtsoptimierter Stahlbau

- Stahlbau von Fahrgestell, Drehbühne und Teleskopausleger in Leichtbauweise, durch F.E.M.-Methode berechnet, gewichtsoptimiert und äußerst verwindungssteif
- Materialfestigkeit mit hohen Sicherheiten durch Einsatz von STE 960 (960 N/mm²) bei allen tragenden Bauteilen. Teleskopausleger z.T. aus höchstfestem S 1100 (1100 N/mm²)
- Mit rechnergestützten Schweißgeräten werden Schweißverbindungen von höchster Güte ausgeführt
- Die Qualität der Schweißnähte wird mit Ultraschallprüfung dokumentiert



Komfort-Fahrerhaus mit hoher Funktionalität

- Modernes Fahrerhaus mit hoher Funktionalität, großem Komfortangebot und überzeugendem Design
- Anordnung der Bedienelemente und Anzeigendisplays nach ergonomischen Gesichtspunkten für sicheres und bequemes Handling im Dauereinsatz
- Digitale Anzeigen- und Tastatureinheiten, über Datenbus-Technik mit den Funktionsinseln verknüpft
- Fahrer- und Beifahrersitz luftgefedert, Kopfstützen, Fahrersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze
- In Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad
- Beheizte und elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer
- Wisch/Wasch-Scheibenwischerautomatik mit Intervallschaltung
- Verzögerte Innenlichtabschaltung
- Diverse Ablagen und Staufächer
- Radiovorbereitung

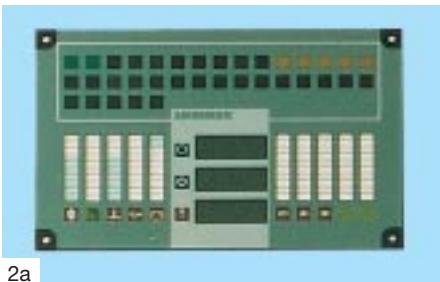
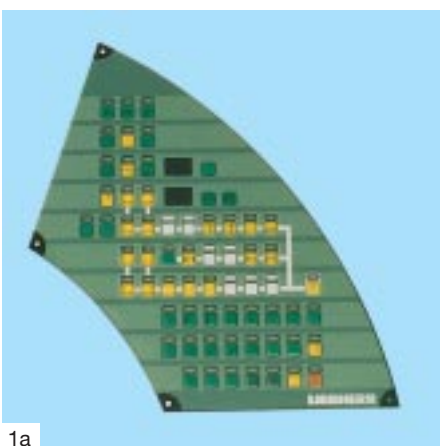


Komfort-Krankabine mit hoher Funktionalität

- Mechanisch gefederter und hydraulisch gedämpfter Kranführersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze und Kopfstütze
- Bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhen- und längsverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, ergonomisch angewinkelte Bedienkonsolen
- Ergonomische Steuerhebel mit integriertem Winden- und Drehwerksmelder
- Anzeige aller betriebsrelevanter Daten auf dem LICCON-Bildschirm
- Wisch/Wasch-Anlage für Front- und Dachfenster
- Motorunabhängige Warmwasser-Zusatzheizung
- Verfahren und Abstützen aus der Krankabine serienmäßig
- Radiovorbereitung

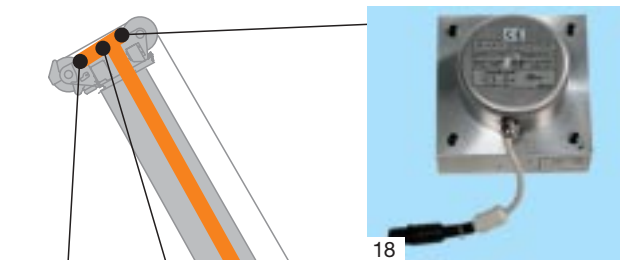
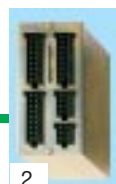


- Die Elektrik- und Elektronikkomponenten sind mit modernster Datenbus-Übertragungstechnik verknüpft
- Dieselmotor und Wende-Lastschaltgetriebe werden über einen CAN-Datenbus angesteuert. Das vollelektronische Antriebsmanagement reduziert den Kraftstoffverbrauch und verbessert die Abgasemission.
- Die Fahrzeug- und Kranelektrik mit sämtlichen Cockpit-Funktionen, die Abstützvorrückungen und die Ausleger-Sensorik sind über drei Liebherr-Systembusse (LSB 1, 2, 3) miteinander vernetzt
- Anstelle über herkömmliche, elektrische Verdrahtung erfolgt die Datenübertragung zu den einzelnen Funktionseinheiten digital über nur noch wenige Datenkabel
- Die Ansteuerung der Funktionsinseln übernehmen E/A-Module, deren Programmierung über die Liebherr-Systembusse erfolgt. Die Steuerungszentrale ist in der LICCON-Zentraleinheit integriert.
- Mit der neuen Datenbus-Technik werden die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit deutlich gesteigert und die Servicefreundlichkeit und Diagnostik erweitert



1a

2a



17



16



14



3a



8



3



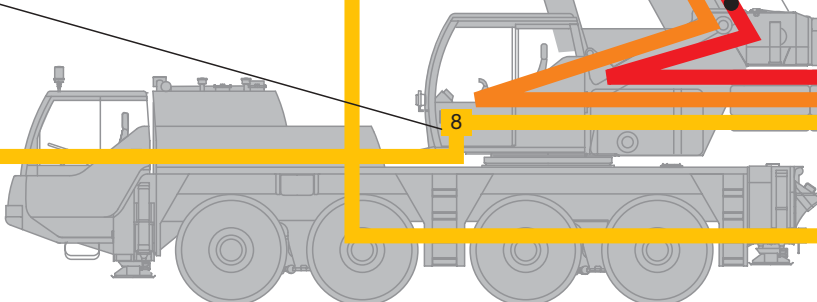
15



13



12



LSB-Bus 1

LSB-Bus 3

LSB-Bus 2

Legende:

- LSB - Liebherr-Systembus 1
- LSB - Liebherr-Systembus 2
- LSB - Liebherr-Systembus 3
- CAN - Bus
- SCI - Serielle Communication Interface

- Ein-/Ausgabe-Modul für Achsfederung, Dieselmotor, Lastschaltgetriebe, Bedienfunktionen, Druckluftkontrolle für Bremsenfunktion
- Ein-/Ausgabe-Modul für Differentialsperren, Allradantrieb, Lenkung aus Krankabine, Anzeigefunktionen
- Ein-/Ausgabe-Modul für Abstützungen rechts
- Ein-/Ausgabe-Modul für Abstützungen links und für Hinterachslenkung
- Armaturen-Tastatureinheit im Fahrerhaus
- Armaturen-Anzeigeeinheit im Fahrerhaus
- Steuereinheit für Abstützungen rechts
- Steuereinheit für Abstützungen links

- Ein-/Ausgabe-Modul für Motorbremse, Tempomat, Temposet, elektronische Ansteuerung Dieselmotor (Lenkstockschalter rechts)
- Steuerung ZF-Wende-Lastschaltgetriebe
- Steuerung Einspritzpumpe Liebherr-Dieselmotor
- Schleifringkörper/Drehdurchführung
- Anschluss Liebherr-Systembus (LSB 1, 2, 3)
- LICCON-Zentraleinheit
- LICCON-Monitor in der Krankabine
- Längengeber und Kabeltrommel/Energiekabel für Zangen-/ Teleskopauslegerverbolzung
- Induktivgeber
- Winkelgeber am Anlenkstück
- Kabeltrommel für Pos. 16, 17 und 18
- Windgeber (Option)
- Hubendschalter
- Winkelgeber
- Meisterschalter



11



10



9



19



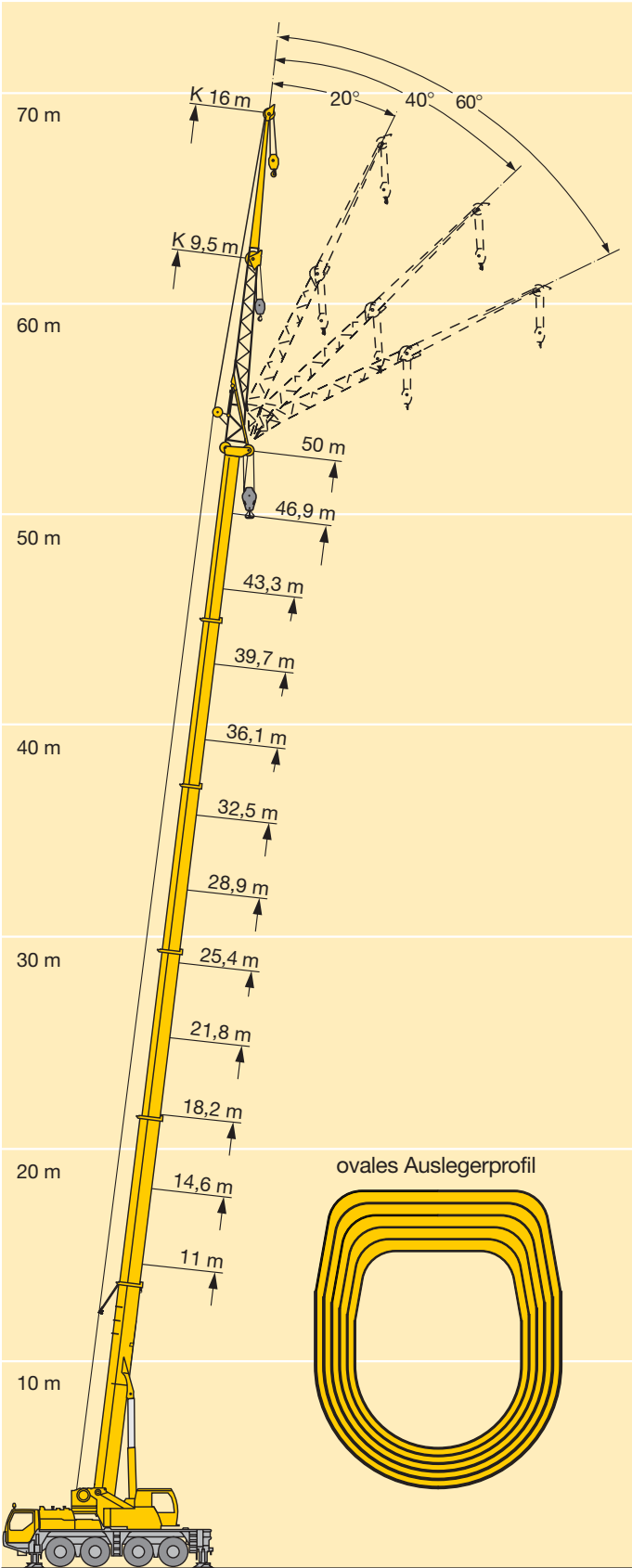
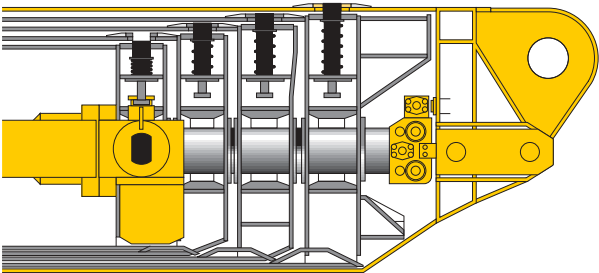
19



4



4a



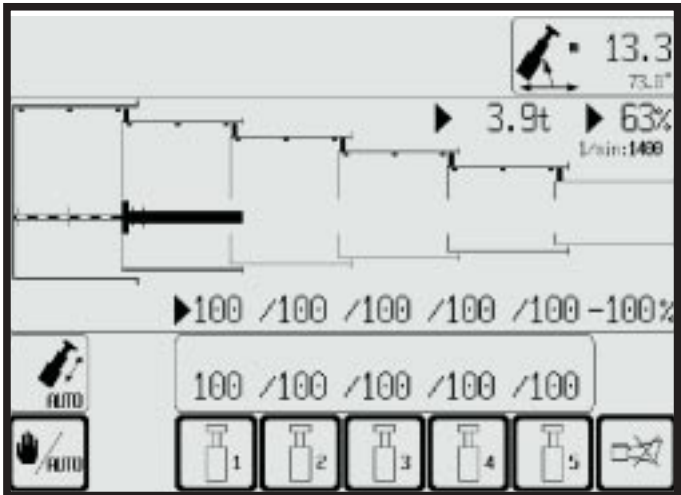
Lasten heben – präzise und sicher

- 6-teiliger, 50 m langer Teleskopausleger und 2-teilige, 9,5 m bis 16 m lange Doppelklappspitze für 65 m Hubhöhe und 48 m Ausladung
- Teleskopausleger mit abgerundetem, ovalem Untergurt, dadurch hohe Seitensteifigkeit
- Optimale Ausnutzung des Teleskopauslegers durch eine Vielzahl von Ausschubvarianten
- Klappspitze unter 0°, 20°, 40° und 60° anbaubar, hydraulische Montagehilfe, Hydraulikzylinder zur stufenlosen Verstellung der Klappspitze von 0° - 60° (Option)
- Wippen unter Last (Interpolation der Traglasten)
- Montagespitze 3,2 m lang und in der Klappspitze integriert, unter 0°, 20°, 40° und 60° Neigung anbaubar, Hydraulikzylinder zur stufenlosen Verstellung der Montagespitze von 0° - 60°
- Einfaches und schnelles Umschwenken des Hubseiles mit Taschenschloss
- Lasthaken mit integriertem Taschenschloss, Lasthakenform zylindrisch und für Montagezwecke leicht rollbar



LICCON-unterstütztes Teleskopiersystem

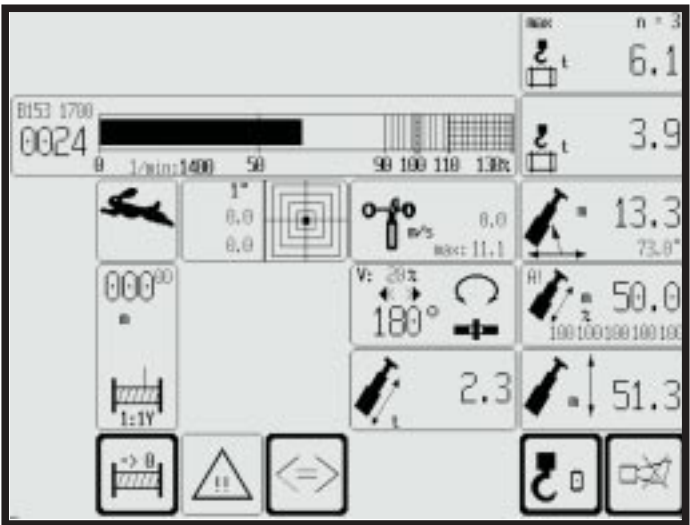
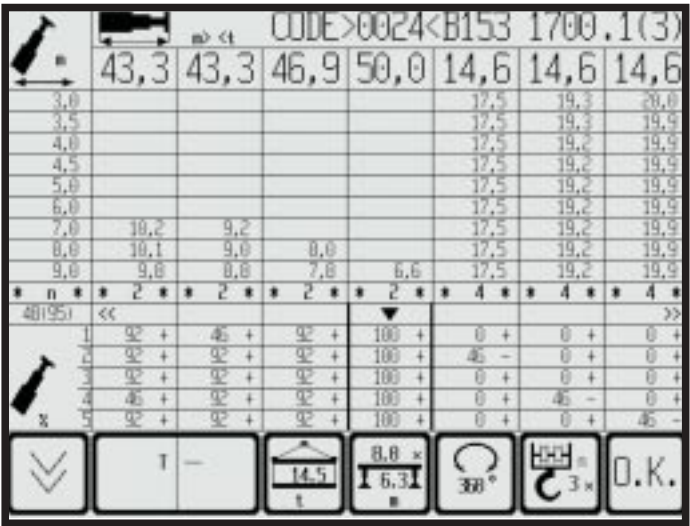
- Teleskopieren über 1stufigen Hydraulikzylinder mit hydraulisch betätigten Mitnehmerbolzen (patentierte Innenverriegelung)
- Teleskopiervorgang über komfortable Bedienerführung am Monitor kontrollierbar, Verbolzpositionen werden exakt angefahren
- Teleskopierbare Traglasten werden im LICCON-Betriebsbild angezeigt
- Schnelltakt-Teleskopiersystem mit „Automatik-Betrieb“, d.h. vollautomatisches Teleskopieren auf die jeweils gewünschte Auslegerlänge
- Äußerst kompaktes und leichtes Teleskopiersystem, dadurch Traglaststeigerungen besonders bei langen Auslegern und weiten Ausladungen
- Beim Aus- und Einteleskopieren automatische Endlagendämpfung zur Schonung der Bauteile





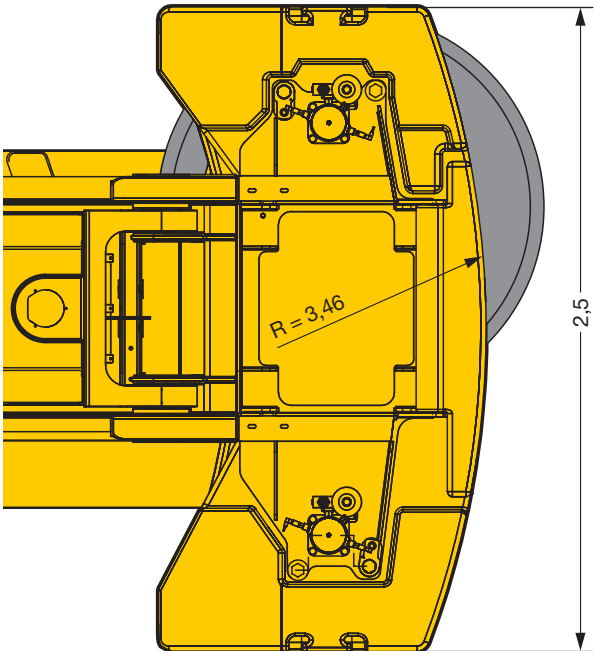
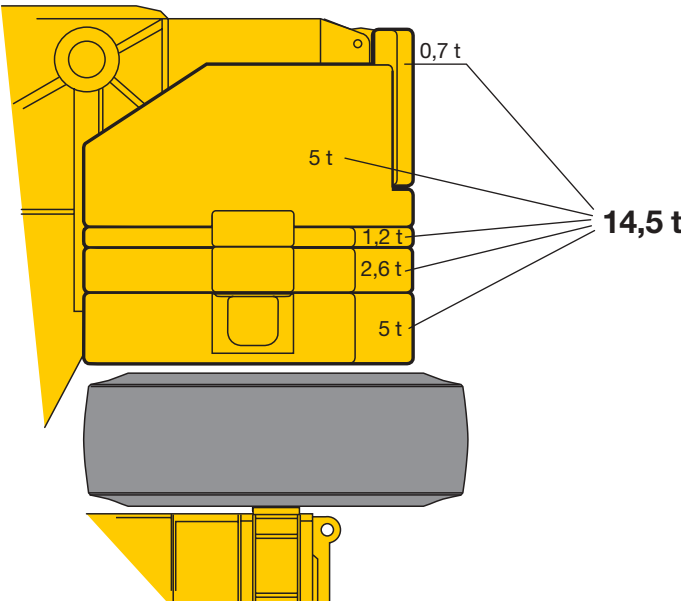
LICCON-Computersystem mit Überlastsicherung und Testsystem

- Einstellen des Rüstzustandes über komfortable Dialogfunktionen
- Sichere und bewußte Quittierung des eingestellten Rüstzustandes
- Darstellung aller wichtigen Daten mit Grafiksymbolen im Betriebsbild
- Mit integrierter Windmessung (Option)
- Zuverlässige Abschalteneinrichtung beim Überschreiten der zulässigen Lastmomente
- Traglastwerte für jede beliebige Ausleger-Zwischenlänge
- Windenanzeigen für zentimetergenaues Heben/Senken der Last
- Testsystem für Servicezwecke mit der Möglichkeit, alle dem System angeschlossenen Sensoren via Bildschirm zu überprüfen



Ballastmontage - nur Minutensache

- Ballastieren aus der Krankabine
- Schnelles Ballastieren mit neuartiger Schlüsseloch-Technik
- Kompakte Ballastabmessungen, z.B. bei 14,5 t Ballast nur 2,5 m Ballastbreite

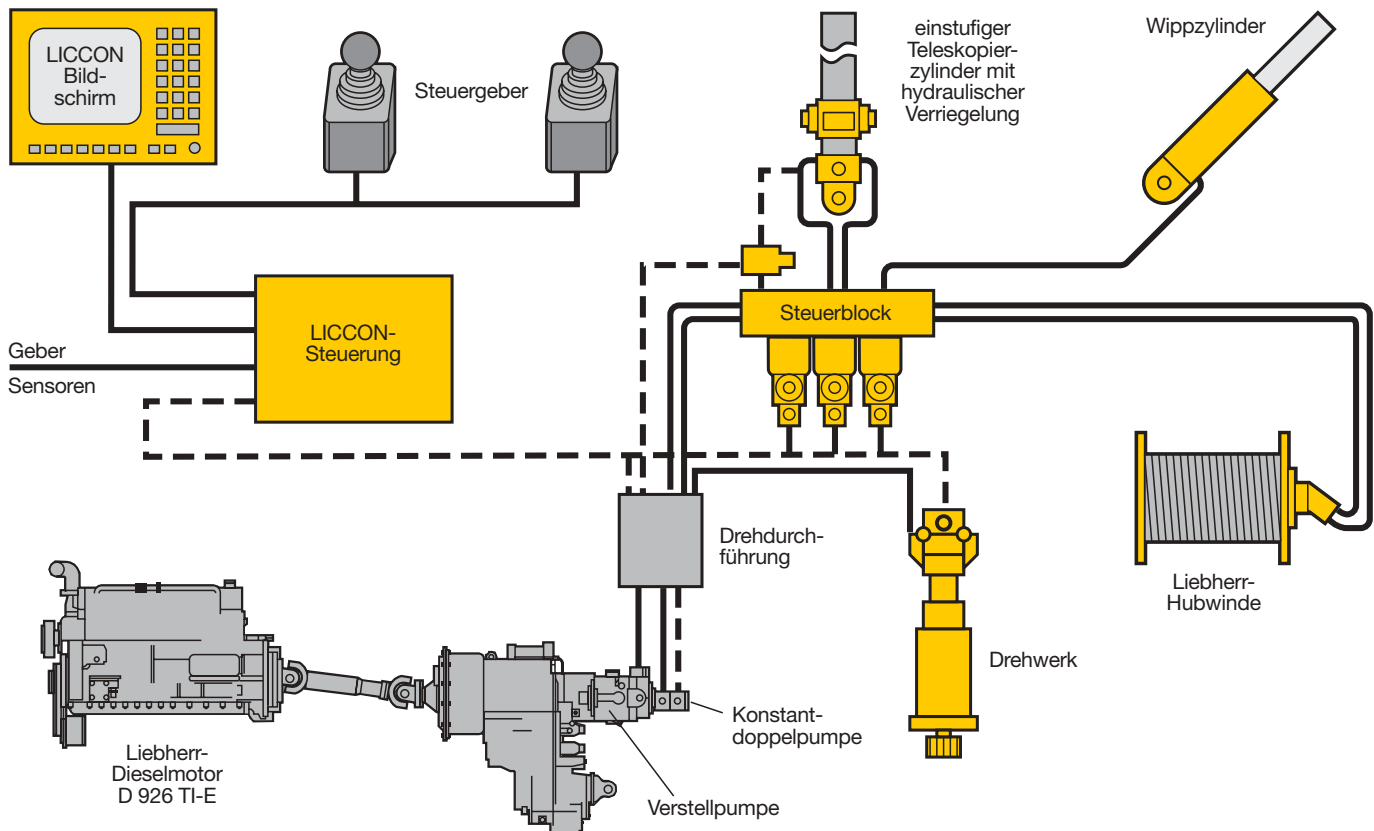




Elektrisch/elektronische SPS-Kransteuerung mit Testsystem

- Steuerung der Winden, des Drehwerks sowie der Wipp- und Teleskopierbewegungen über das LICCON-Computersystem (SPS-Steuerung)
- Elektrisches Load Sensing, offene Ölkreisläufe mit Leistungsregelung
- Vier Arbeitsbewegungen unabhängig voneinander fahrbar
- Schnellgangzuschaltung auch während einer Arbeitsbewegung

- Geschwindigkeiten für Wippen und Drehen in 5 Stufen vorwählbar
- Äußerst kurze Ansprechzeiten beim Ansteuern der Kranbewegungen
- Funktionstest aller wichtigen Komponenten über das LICCON-Testsystem
- Drehwerk serienmäßig umschaltbar: offen und eingespannt



Zusatzausstattung erweitert das Einsatzspektrum und erhöht den Komfort und die Sicherheit

Im Fahrgestell

- Zusatzheizung Thermo 90 S mit Motorvorwärmung
- Wirbelstrombremse
- Stützdruckanzeige am Fahrgestell und in der Kranführerkabine
- Seilkasten
- Staukasten für Unterleghölzer
- Klimaanlage
- Anhängerkupplung D12/D19
- Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrersitz
- Radio mit CD-Player

Im Kranoberwagen

- 2. Hubwerk
- Klimaanlage
- Sitzheizung
- Arbeitsbereichsbegrenzung
- Windwarnung Teleskopausleger/Klappspitze
- Flugwarnleuchte
- Zwei Arbeitsscheinwerfer (Xenon) am Anlenkstück, elektrisch verstellbar
- Drallfänger
- Ferndiagnose mit eingebautem GSM-Modul
- Radio mit CD-Player
- Funkfernsteuerung

Weitere Zusatzausstattung auf Anfrage.